

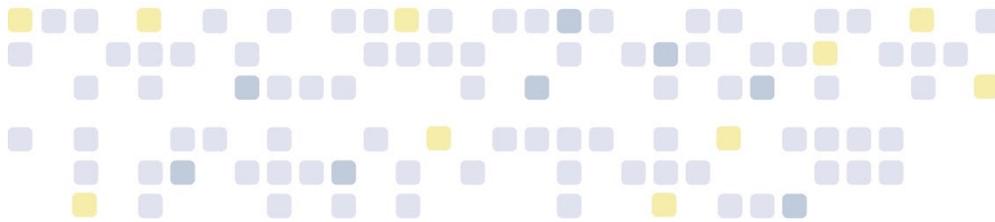


Deutsche  
Rentenversicherung

Bund



# FNA-Newsletter



## Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA)

### Ausgabe 4/2023

- FNA-Jahrestagung 2024: „Alterssicherung als Stabilitätsanker in Zeiten der Polykrise?“
- FNA-Forschungspreis 2023
- FNA-Summerschool 2023
- Symposium zur Veröffentlichung des Buches „Deutsches Sozialrecht nach 1945“
- Veröffentlichungen
- Nächster Termin für die Einreichung von Projektförder- und Stipendienanträgen ist der 31. März 2024
- Bewerbung für den FNA-Forschungspreis 2024
- Save the Date: 14. Mai 2024: Tagung „Absicherung des Langlebighkeitsrisiko“
- Stellenausschreibung Volkswirt\*in (m/w/div)

---

## **FNA-Jahrestagung 2024: „Alterssicherung als Stabilitätsanker in Zeiten der Polykrise?“**

Die FNA-Jahrestagung findet am 1./2. Februar statt und widmet sich mit der Frage nach der Rolle der Alterssicherung in Krisenzeiten einem hochaktuellen Thema. Globale Finanzkrise, Staatsschuldenkrise im Euro-Raum, starke Flüchtlingsbewegungen, Corona-Pandemie, Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, Energiepreis- und Inflationsschocks – dies sind Beispiele für Krisen und Konflikte der jüngeren Vergangenheit, von denen (auch) Deutschland stark betroffen war.

Die (vermeintliche) Häufung von Krisenphänomenen mit teilweise globalem Ausmaß veranlassen Wissenschaftler:innen dazu, immer neue Qualitäten von Bedrohungen herauszustellen. In diesem Zusammenhang brachte der Wirtschaftshistoriker Adam Tooze den Begriff der „Polykrise“ auf die Agenda. Das „Neue“ ist dabei weniger die schnelle Abfolge oder Häufung von Krisen, sondern Tooze zielt darauf ab, dass sich in der Polykrise verschiedene miteinander verbundene Krisen über systemische Risiken aus verschiedenen gesellschaftlichen Sphären wechselseitig beeinflussen und verstärken können. Die Vorstellung der Polykrise soll daher als Hintergrundfolie für die einzelnen Vorträge dienen.

Der Fokus des Tagungsthemas liegt auf der Rolle des Alterssicherungssystems in dem komplexen Krisengeschehen. Kann Alterssicherung ein Stabilitätsanker in Zeiten der Polykrise sein? In welchen Wechselwirkungen steht das System der Alterssicherung mit den genannten Krisen und worin unterscheiden sich gegenwärtige von vergangenen Krisenzeiten hinsichtlich der Absicherung im Alter?

Das Tagungsprogramm und Informationen über die Anmeldungsmodalitäten folgen.

---

## **FNA-Forschungspreis 2023**

Auf der Bundesvertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund wurde am 7. Dezember der Forschungspreis an Dr. Elmar Stracke für seine Dissertation „Die moralische Zulässigkeit kalendarischer Altersgrenzen im Rentensystem“ verliehen.

Kontroverse Diskussionen um Altersgrenzen in der Rentenversicherung sind ein Dauerbrenner und werden vermutlich so bald nicht verstummen. Bevor Stracke sich der Bewertung von alternativen

Indikatoren zu Altersgrenzen widmet, arbeitet er ausführlich unterschiedliche Konzeptionen von Gleichheit und Gerechtigkeit heraus. In der konkreten Auseinandersetzung mit den alternativen Vorschlägen zeigt er dann deutlich, dass die Ausgestaltung solcher Kriterien kompliziert und teilweise ineffizient ist sowie letztlich auch nicht allen gerecht werden kann. Der vermeintliche Nachteil, dass kalendarische Altersgrenzen wenig über wichtige Eigenschaften von Individuen aussagen, kann demnach unter Gerechtigkeitsgesichtspunkten auch positiv gewendet werden. So befasst sich Stracke auch ausführlich mit den Schutzfunktionen der Altersgrenzen. Trotz deren Willkür schaffen sie doch Gleichheit zwischen den Individuen, da alle in gleicher Weise davon betroffen sind. Er kommt daher zum Schluss, dass es sinnvoll ist, weiterhin mit kalendarischen Altersgrenzen zu operieren, diese aber flexibler zu handhaben und um andere Faktoren zu ergänzen.



*Foto: Alexander Gunkel, Anja Piel, Dr. Elmar Stracke und Gundula Roßbach (Bildnachweis: Peter Paul Weiler/DRV Bund)“*

---

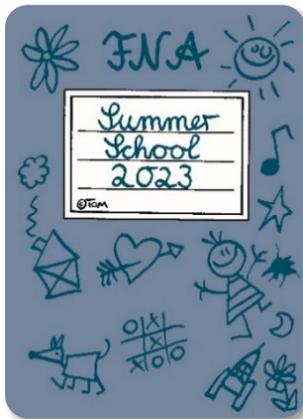
## **FNA-Summerschool 2023**

In Kooperation mit der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., dem Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) sowie der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin fand

vom 25. bis 29. September die erste FNA Summer School „Alterssicherung“ statt. Ziel der Summer School war, Interesse für Alterssicherungsforschung zu wecken und Nachwuchswissenschaftler:innen zu unterstützen, Alterssicherungswissen zu generieren sowie Forschungslücken und Forschungsfragen zu entdecken.

Nachdem führende Wissenschaftler:innen und Expert:innen aus dem Feld der Sozialpolitik- und Alterssicherungsforschung in verschiedene Thematiken eingeführt hatten, fanden von Mentor:innen begleitete Projektentwicklungsworkshops statt. Wesentlich war auch das gegenseitige Kennenlernen und Netzwerken.

Das FNA dankt allen Teilnehmer:innen und Kooperationspartnern der Summer School. Eine Wiederholung des Formats ist geplant.



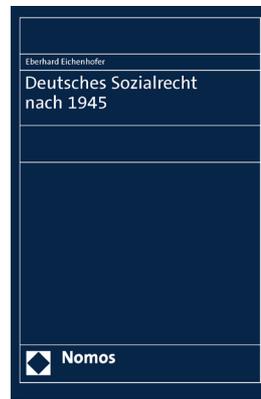
Mehr Infos: [weitere FNA-Tagungen - FNA Summer School „Alterssicherungsforschung“ in Berlin - FNA \[fna-rv.de\]](#)

## Symposium zur Veröffentlichung des Buches „Deutsches Sozialrecht nach 1945“

Anlässlich des Erscheinens des Buches "Deutsches Sozialrecht nach 1945" von Eberhard Eichenhofer veranstaltete das FNA am 11. Dezember in Berlin ein Symposium. Damit soll zum einen den Autor gewürdigt werden und zum anderen das Thema Sozialrecht in unserer Forschungsförderung belebt werden.

Verlagsinformation: „Deutsches Sozialrecht wurde nach 1945 durch die West-Ost-Teilung und deren schwierige Überwindung nach 1990 geprägt. Unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg wurde es in das Europa- und Völkerrecht einbezogen, das es seither leitet und formt.

Seit den 1960er Jahren wurde es von der Krise der Welt im Übergang von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft erschüttert. In Nachfolge internationaler Erfahrungen und internationalen Rats konnte es ab 2000 diese Krise durch einschneidende Reformen überwinden. Die ökologische Transformation stellt das Sozialrecht heute vor neue große Herausforderungen. Diese hat es zu bestehen, d.h. nachhaltig zu werden und gleichzeitig die Transformation zu ermöglichen.“



## Veröffentlichungen

Bernhard, Patrick: Die ausgebliebene Ahndung: Nationalsozialistische Verbrechen an Tuberkulosekranken, westdeutsche Strafverfolgung und die Konstruktion von „Normalität“ nach 1945, *Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte* 71,4 (2023), S. 749–785. <https://doi.org/10.1515/vfzq-2023-0038>

Ehrlich, Ulrike: Die Lebenswirklichkeit pflegender Angehöriger ernst nehmen, *sozialpolitikblog*, 12.10.2023. <https://difis.org/blog/?blog=81> (aufgerufen am 11. Dezember 2023)

Manske, Alexandra: Und ewig grüßt das Murmeltier? Die Reform der Altersabsicherung von Selbstständigen, *sozialpolitikblog*, 21.09.2023. <https://difis.org/blog/?blog=77> (aufgerufen am 11. Dezember 2023)

Schneck, Stefan / Kranzusch, Peter: Analyse der Einkommenssituation von Gründerinnen und Gründern auf Basis des Taxpayer-Panels, *FNA-Journal*, 4/2023, August 2023, S. 2-18.  
<https://www.fna-rv.de/SharedDocs/Downloads/Publikationen/FNA-Journal/FNA-Journal-2023-04.html> (aufgerufen am 11. Dezember 2023)

Schütz, Jana / Übelmesser, Silke / Baginski, Ronja / Aprea, Carmela: Pension reform preferences in Germany: Does information matter?, *European Journal of Political Economy*, Volume 80, Dezember 2023. <https://doi.org/10.1016/j.ejpoleco.2023.102476> (aufgerufen am 11. Dezember 2023)

Seyed Hosseini, Mehran: Abschläge bei vorzeitiger Inanspruchnahme der Altersrente: Theorie (und Praxis?), *RVaktuell*, 3/2023 (4. Dezember 2023), <https://rvaktuell.de/03-2023/abschlaege-bei-vorzeitiger-inanspruchnahme-der-altersrente-theorie-und-praxis/> (aufgerufen am 14. Dezember 2023)

Übelmesser, Silke / Schütz, Jana / Baginski, Ronja / Aprea, Carmela: Coronakrise: Auswirkungen auf die finanziellen Entscheidungen und Folgen für die Altersvorsorge, *DIFIS-Impuls*, 2023/11. <https://difis.org/institut/publikationen/publikation/60>

---

## Nächster Termin für die Einreichung von Projektförder- und Stipendienanträgen ist der 31. März 2024

Das FNA fördert Forschung zur Alterssicherung auch mit der Vollfinanzierung von Forschungsprojekten über mehrere Jahre. Entscheidend für die Förderung sind die Relevanz der Fragestellung für die Rentenversicherung und die wissenschaftliche Qualität des Forschungsvorhabens. Förderungsfähig sind Projekte aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, gerne auch interdisziplinäre Wissenschaftskooperationen.

Neben seinen ständigen Förderschwerpunkten ist das FNA an Forschungsvorhaben interessiert, welche sich mit den Themen Digitalisierung, Migration, Klimawandel und Dekarbonisierung im Kontext der Alterssicherung beschäftigen. Darüber hinaus freuen

wir uns über Anträge von Forscher:innen aus den Disziplinen Sozialrecht und Politikwissenschaften sowie über Forschungsvorhaben mit diskurs- und narrativanalytischen Perspektiven auf das Themenfeld Alterssicherung.

Weitere Informationen für die Projektförderung finden Sie auf unserer Website [www.fna-rv.de](http://www.fna-rv.de)

Weitere Informationen zu den Stipendien finden Sie auf unserer Website [www.fna-rv.de](http://www.fna-rv.de)

---

## Bewerbung für den FNA-Forschungspreis 2024

Auch 2024 möchte das FNA wieder besonders gute Forschungsarbeiten von Nachwuchswissenschaftler:innen im Bereich der Alterssicherungsforschung mit einem auf 5.000 Euro dotierten Forschungspreis auszeichnen. In Frage kommen Dissertationen aus allen Wissenschaftsdisziplinen, sofern der Abschluss nicht länger als 18 Monate zurückliegt. Sowohl Nachwuchswissenschaftler:innen selbst als auch deren wissenschaftliche Betreuer:innen können die Arbeiten einreichen. Die Einreichungsfrist für Bewerbungen endet am 31. Dezember 2023.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Website des FNA.

---

## Save the Date: 14. Mai 2024

### Tagung „Absicherung des Langlebkeitsrisikos“



Gemeinsam mit der Gesellschaft für sozialen Fortschritt veranstaltet die Deutsche Rentenversicherung Bund am 14. Mai 2024 eine Kooperationstagung, die sich des hochaktuellen Themas Alterssicherung und Langlebigkeit annimmt. In den Blick genommen wird, ob ein Verzicht auf die Absicherung des Langlebkeitsrisikos das Leitbild

„Lebensstandardsicherung aus mehreren Säulen“ infrage stellt. Diskutiert wird diese komplexe Frage aus verschiedenen sozialpolitischen und wissenschaftlichen Perspektiven.

Das Tagungsprogramm und Informationen über die Anmeldungsmodalitäten folgen.

---

## Stellenausschreibung

### Volkswirt\*in (m/w/div)

Der Bereich „Entwicklungsfragen der Sozialen Sicherheit und Altersvorsorge“ arbeitet an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Verbänden und erstellt Analysen zu gesellschaftlichen, ökonomischen und sozialpolitischen Entwicklungen. Die Themen sind breit gefächert und reichen von den Megatrends im nationalen und internationalen Kontext und ihrer Bedeutung für die Alterssicherung bis zur detaillierten Diskussion einzelner Reformvorschläge.

Weitere Informationen: <https://jobs.driv-bund-karriere.de/stellenmarkt/volkswirtin-m-w-div-2/>

#### Informationen zum Datenschutz

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren Rechten finden Sie auf [www.fna-rv.de/datenschutz](http://www.fna-rv.de/datenschutz)

#### Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Deutschen Rentenversicherung Bund  
Hans-Christoph Keller

Postanschrift: Deutsche Rentenversicherung Bund, 10704 Berlin Tel.: 030/865-0 | E-Mail: [fna@drv-bund.de](mailto:fna@drv-bund.de)

Kontakt Telefon: 030 865-0 Mail: [fna@drv-bund.de](mailto:fna@drv-bund.de)

Über den folgenden Link können Sie den Newsletter [abbestellen](#).